Ressort: Finanzen

Verbraucherschützer fordern Senkung der Stromsteuer

Berlin, 09.10.2018, 07:09 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund steigender Strompreise haben Verbraucherschützer eine Entlastung der privaten Haushalte gefordert. "Die Bundesregierung sollte die Stromsteuer auf das EU-Mindestniveau senken und einen Teil der EEG-Umlage in den Bundeshaushalt verschieben", sagte Thomas Engelke, Energieexperte von der Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV), der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Der Strompreis für die privaten Verbraucher sei zu hoch und unfair verteilt. Die Stromsteuer liegt in Deutschland derzeit bei 2,05 Cent pro Kilowattstunde, das europarechtliche Minimum bei 0,1 Cent. Auch die Energiewirtschaft fordert eine Senkung. Engelke rief die Politik außerdem dazu auf, Industrieunternehmen nicht länger vom Netzentgelt zu befreien, das einen weiteren Bestandteil des Strompreises ausmacht. Den Kunden rät der Fachmann, auf den einschlägigen Internetportalen die Preise der verschiedenen Anbieter miteinander zu vergleichen und gegebenenfalls zu wechseln.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113125/verbraucherschuetzer-fordern-senkung-der-stromsteuer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619